

Programm

G. Kovacevic (1971)

Balkanska Dusa

Rubato, Andante, Allegro, Meno Mosso,
Vivo

A. Piazzolla (1921-1992)

Milonga del Angel

La Muerte del Angel

G. Kovacevic

Remember

Alone (Akk. Solo)

Blue Eyes

G. Kovacevic

Pola Pola

Pause mit Apéro

Andrew Lloyd Webber · (Arr. Lloyd Conley)

Go Go Go Joseph

von «Joseph and the Amazing
Technicolor Dreamcoat»

John Williams · (Arr. Calvin Custer)

John Williams Trilogy

Star Wars, Jurassic Park,
Raiders March

Andrew Lloyd Webber · (Arr. Lloyd Conley)

The Phantom of the Opera

John Williams

Theme from «Schindler's List»

Solo-Violine: Judith Tognini

Richard Rodgers · (Arr. John Wasson)

The Sound of Music

The Sound of Music, Edelweiss,
DO-RE-MI, Climb Ev'ry Mountain

Andrew Lloyd Webber · (Arr. Steven L. Rosenhaus)

Don't cry for me Argentina

Leonard Bernstein · (Arr. John Moss)

West Side Story

Maria, One Hand – One Heart, Cool,
Somewhere

John Kander (Arr. Lloyd Conley)

Cabaret

Frederick Loewe · (Arr. Lloyd Conley)

Get me to the Church on Time

von «My Fair Lady»

Frühlings- konzert

Orchesterverein
Widnau

Sa, 28. Mai 2011

19 Uhr, Rheinausaal
St. Margrethen

So, 29. Mai 2011

18 Uhr, Metropolsaal
Widnau

Leitung: Tom Pegram

Solist: Goran Kovacevic, Akkordeon

Mit freundlicher Unterstützung von

RAIFFEISEN

Eintritt frei, Kollekte

St.Galler **Rheintal**
Das Chancental
Rheintaler Kulturstiftung

Neues zum Frühlingskonzert

„Alles neu macht der Mai,
macht die Seele frisch und frei“.
Auch unser Frühlingskonzert bietet
in diesem Jahr Neues:
Statt Klassischer Musik hören Sie
„die Seele Berührendes“ aus
Argentinien, dem Balkan, sowie aus
Musical und Filmen.

Wir sind begeistert von unserem
Solisten Goran Kovacevic, den
Peter Baumann für uns gewinnen konnte.
Dies ist sozusagen Peter's Abschieds-
geschenk an uns, denn er hat sein
Präsidentenamt abgegeben.

Nun freue ich mich, dieses Geschenk mit Ihnen
zu öffnen und hoffe, dass Sie, liebe Zuhörer, genauso
Freude am „Auspacken“ haben werden wie wir.

Peter, danke!

Judith Tognini, Konzertmeisterin und Präsidentin OWW

Ist das Akkordeon ein Lebewesen?

Vielleicht ... es brummt und winselt, es atmet, es singt sich die
Seele aus dem Leib – vorausgesetzt, man versteht es zu
spielen wie Goran Kovacevic, es gleichsam zu umarmen, ihm
die ganze Bandbreite an Emotionen zu entlocken, die dieses
einzigartige Instrument hervorzurufen vermag.

Goran Kovacevic beeindruckt durch die absolute Hingabe und
Fähigkeit, sein Instrument zu beschwören wie ein Schlangen-
beschwörer, es zu wiegen wie ein Kind oder es an sein Herz zu
drücken wie eine Geliebte ...

Der Solist Goran Kovacevic



Geboren 1971 in Schaffhausen.
Erster Unterricht bei Mutter Mara
im Alter von sechs Jahren.
Studien am Konservatorium
Winterthur und an der Staatlichen
Hochschule für Musik in Tros-
singen (D) bei Prof. Hugo Noth.
Meisterkurse in Salzburg, Flo-
renz, Moskau, Weimar und
Toronto ergänzten seine künstle-
rische Ausbildung.

Goran Kovacevic ist Preisträger mehrerer internationaler
Wettbewerbe: Coupe Mondiale, Int. Akkordeonwettbewerb
Klingelthal, Mozarteum Salzburg, DAAD Preis Bonn etc.

Als Solist und Kammermusiker in verschiedenen Besetzungen
gibt er Konzerte im In- und Ausland. Auftragskompositionen
für Streichquintett, Brass, Chor, Sinfonieorchester und
Theatermusik. Bis dato 33 veröffentlichte CD's mit Werken aus
der Klassik, Moderne, Virtuosen U-Musik, Folklore, Jazz und
Tango-Nuevo.

Seit 1999 Professor für Akkordeon und Kammermusik am
Landeskonservatorium in Feldkirch (A).

Konzerttourneen in Europa, Amerika und Asien.